

V 002

DGB-Bezirksvorstand Berlin-Brandenburg

Lfd.-Nr. 1135

Geplante Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA

Beschluss des DGB-Bundeskongresses:

Erledigt durch Annahme von Antrag I 001

1 *DGB-Bundeskongress möge beschließen:-*

2

3 1. *Der DGB setzt sich intensiv und kritisch mit dem in Ver-*
4 *handlung befindlichen Freihandelsabkommen zwischen*
5 *der EU und den USA auseinander und wird dazu wegen*
6 *der gegebenen Aktualität bereits den Europawahlkampf*
7 *nutzen.-*

8 2. *Die inhaltlichen Kernforderungen der Gewerkschaften*
9 *lauten:-*

10 • *Es darf keinerlei Gefährdung der von den Arbeit-*
11 *nehmerorganisationen erkämpften Arbeits-, Sozial-*
12 *und Umweltstandards geben.-*

13 • *Die Regeln zur Konstituierung und Überwachung der*
14 *Freihandelszone müssen der demokratischen*
15 *Kontrolle unterliegen, sie dürfen nicht außerparla-*
16 *mentarischen Gremien überlassen bleiben;-*

17 • *Einen weitreichenden völkerrechtlich abgesicherten*
18 *Investitionsschutz, der im Extremfall auch unter Mis-*
19 *sachtung von grundlegenden internationalen*
20 *Arbeitsnormen durchgesetzt werden kann, darf es*
21 *nicht geben,-*

22 • *Die Verhandlungen dürfen nicht geheim gehalten*
23 *werden. Die Öffentlichkeit muss über den Verhand-*
24 *lungsauftrag, die vertretenen Positionen und über*
25 *Entwürfe des Abkommens umfassend informiert wer-*
26 *den. Es muss ausreichend Gelegenheit der Diskus-*
27 *sion und Einflussnahme für Gewerkschaften und*
28 *Bürgerinnen und Bürger geben.-*

29 • *Im Interesse künftiger Generationen und heute nicht*
30 *vorhersehbarer Entwicklungen muss jeder National-*
31 *staat die Möglichkeit haben, das Abkommen zu kün-*
32 *digigen, ohne dass aus der Kündigung Schadensersatz-*
33 *ansprüche für Investoren oder andere Nationalstaa-*
34 *ten entstehen.-*

35

36 3. *In DGB-Veröffentlichungen und Veranstaltungen zum Eu-*
37 *ropawahlkampf muss die Einstellung der Kandidaten und*
38 *Kandidatinnen zum Freihandelsabkommen abgefragt*
39 *werden. Außerdem sind unterstützende Materialien zu er-*
40 *stellen.-*

41

42

- 43 4. *Der DGB-Bundesvorstand wird noch vor der Europawahl*
44 *eine bundesweit beworbene Veranstaltung zum*
45 *Freihandelsabkommen durchführen, die die Gefahren dar-*
46 *stellt, die gewerkschaftlichen Forderungen bekannt macht*
47 *und auf der hochrangige Vertreter des Europäischen Par-*
48 *lamentes, des Bundestages und des Bundeswirtschaftsmi-*
49 *nisteriums sich mit der Lage auseinandersetzen.*
- 50 5. *Der DGB-Bundesvorstand wird beauftragt, sinnvolle*
51 *Bündnisse mit anderen gesellschaftlichen Gruppen zur*
52 *Abwehr der befürchteten Inhalte des Freihandelsabkom-*
53 *mens zu schließen.*
- 54 6. *Der DGB-Bundesvorstand wird beauftragt, die Öffent-*
55 *lichkeitsarbeit zum Freihandelsabkommen verstärkt*
56 *fortzusetzen, damit möglichst viele Mitglieder mit dem*
57 *Thema vertraut sind und die Abwehr der drohenden*
58 *Gefahren unterstützen können.*